

Modulprüfung Spracherwerb Russisch Ausbau 1

Die Sprachkompetenzen der PrüfungskandidatInnen sollen in etwa dem Niveau A2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* entsprechen.

I. Schriftlicher Teil

Vorausgesetzt wird Beherrschung von Strategien zum analytischen Umgang mit etwas längeren russischen Texten sowie grundlegender linguistischer Terminologie. Sie können sich in routinemäßigen Situationen des Alltags verständigen. Sie können etwas längere Texte/Aufsätze zu alltäglichen Themen schreiben und ähnliche Texte lesen und verstehen. Sie können den Inhalt etwas längerer Texte in eigenen Worten wiedergeben und entsprechende Fragen beantworten.

Darüber hinaus sollen die PrüfungskandidatInnen imstande sein, Fragen zu Funktionen der morphologischen Formen und Kategorien zu beantworten.

1. Morphologie und Syntax

- Substantiv: Haupttypen der Deklination und besondere Deklinationsarten
- Pronomen: Negativpronomina, Indefinitpronomina, das Relativpronomen *который*, das Reflexivpronomen *себя*, Possessivpronomen *свой*
- Adjektiv: Steigerung der Adjektive; Possessivadjektive
- Verb: Verbalaspekt (Bildung und Funktionen); Rektion der häufigsten Verben mit und ohne Präposition; Verben der Fortbewegung mit und ohne Präfix; Modus verbi (Imperativ und Konjunktiv); Modalverben
- Adverb: Steigerung der Adverbien
- Zeitangaben: Angabe der Uhrzeit, Angabe des Datums
- Syntax: Temporal-, Kausal-, Konditional-, Final-, Konzessivsätze (mit den gebräuchlichsten Konjunktionen); indirekte Fragesätze; Aufforderungssätze; Wunschsätze
- Zustandswörter (prädikative Adverbien): Formen und Funktion im Satz

2. Übersetzen ins Russische

Die PrüfungskandidatInnen sollen kurze Texte ins Russische übersetzen können.

3. Übersetzen ins Deutsche

Die PrüfungskandidatInnen sollen einen kurzen zusammenhängenden Text ins Deutsche übersetzen können.

4. Leseverständnis und Textproduktion

Die PrüfungskandidatInnen sollen imstande sein, etwas längere Texte zu lesen und zu verstehen und einen längeren Aufsatz zu einem vorgegebenen Thema zu schreiben.

II. Mündlicher Teil (Hörverständnis und Sprechkompetenz):

1. Die PrüfungskandidatInnen sollen imstande sein, über ausgewählte Themen ein Gespräch zu führen und Fragen des Prüfers/der Prüferin zu beantworten.
2. PrüfungskandidatInnen sollen einen von dem Prüfer/ der Prüferin vorgelegten Text (z. B. Dialog) vorlesen. Dabei sollen die jeweiligen Intonationskonstruktionen richtig angewendet und benannt werden.

Literatur zur Vorbereitung:

1. Ernst-Georg Kirschbaum: *Grammatik der russischen Sprache*, Berlin 2001.
2. Edith Lampl, Nieves Čavić-Podgornik, Zoja Solonina: *Russisch für Anfänger* (die es schnell lernen wollen), 6. Auflage, Bd. 1 (Lektionen 11 und 12) + Bd.2 (Lektionen 1-3), Verlag Berger& Söhne, Horn/Wien, 2014 + Arbeitsbuch.
3. Edith Lampl: *Russisch für Anfänger - Ausspracheübungen*, Verlag Berger & Söhne, Horn/Wien 2016.
4. Michaela Liaunigg, Natalie Fischer: *Auf alle Fälle Singular. Übungen zum russischen Kasussystem*, Edition Liaunigg, 2012.
5. *Russisch intensiv. Grundstufe. 5.*, vollständig überarbeitete Auflage. Helmut Buske Verlag, Hamburg, 2012.
6. Hildegard Spraul, Valerij D. Gorjanskij: *Integriertes Lehrbuch der russischen Sprache*. Band 1. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Hamburg 2006.

Die Namen der Prüfer sowie der Ansprechpersonen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <http://slawistik.univie.ac.at/studium/modulpruefungen>